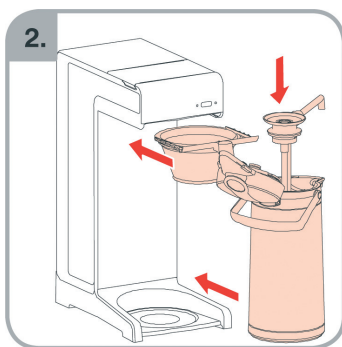


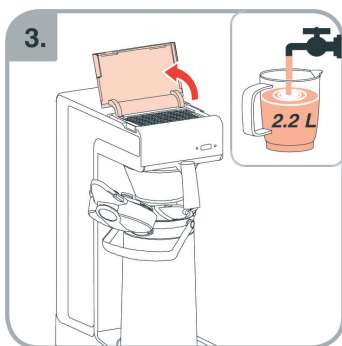
Kaffeebrühen

Vor dem Gebrauch ist zu überprüfen, ob die Feder unten in der Filterpfanne korrekt eingesetzt wurde. Die Feder muss flach auf dem Filterpfannenboden aufliegen. **[Bild 1]**

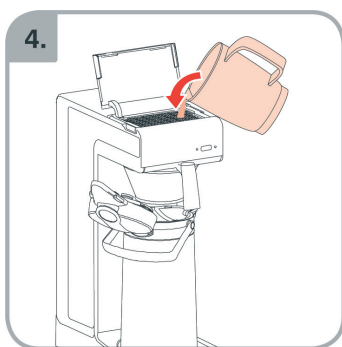
Einen Papier-Kaffeefilter in die Filterpfanne einsetzen und den Filter mit der erforderlichen Kaffeemenge füllen. Der Hersteller empfiehlt pro Liter Wasser 35 bis 50 g Kaffee (Schnellfiltermahlung). Der beiliegende KaffeeLOT enthält gestrichen etwa 40 g Kaffee. **[Bild 1]**



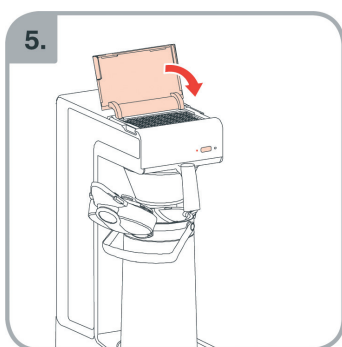
Die Filterpfanne in die Maschine schieben und die Thermoskanne geöffnet unter die Filterpfanne stellen. Das Mischrohr verbleibt in der Thermoskanne. Überprüfen, ob die Maschine ausgeschaltet ist (alle Lampen aus). **[Bild 2]**



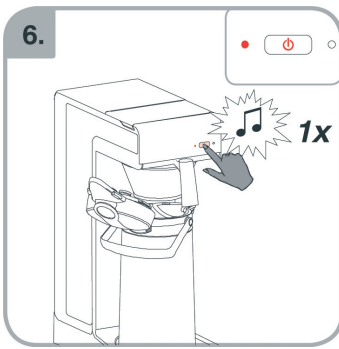
2,2l kaltes Wasser in den beiliegenden Messbecher abfüllen. Den Deckel des Kaltwasserreservoirs öffnen. **[Bild 3]**



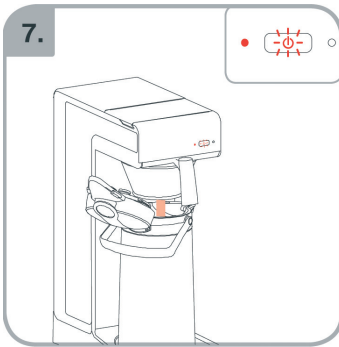
Das Wasser in das Kaltwasserreservoir einfüllen. Während des Eingießens schaltet sich die linke Kontrollleuchte (Orange) automatisch ein. **[Bild 4]**



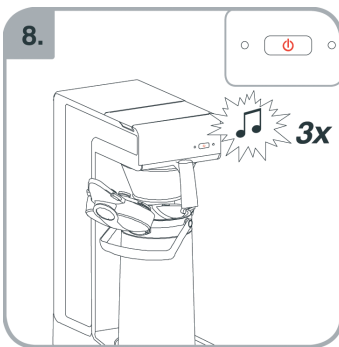
Den Deckel des Kaltwasserreservoirs schließen. **[Bild 5]**



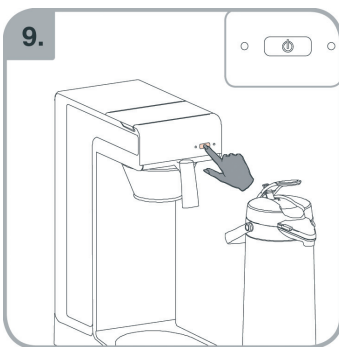
Maschine einschalten. Ein akustisches Signal ertönt einmal. [Bild 6]



Die Tastenleuchte beginnt zu blinken und das Kaffeebrühen beginnt. [Bild 7]



Sobald der Brühvorgang abgelaufen ist, hört die Tastenleuchte auf zu blinken, die Kontrollleuchte erlischt und ein akustisches Signal ertönt dreimal. [Bild 8]



Maschine nach dem Ende des Brühvorgangs ausschalten (alle Lampen aus). [Bild 9]

Blinkt die rechte Kontrollleuchte (Rot), muss die Maschine durch den Stadtjugendring entkalkt werden. Es kann problemlos noch einige Male Kaffee gebrüht werden.

Leuchten die Kontrollleuchten auf und es kommt kein Wasser, wurde die Sicherung des Heizelements aktiviert. Diese Störung kann nur durch den Stadtjugendring oder einen Servicetechniker behoben werden.

Läuft die Filterpfanne über, fehlt die Filterpfannenfeder und muss eingesetzt werden.